

NIEDERSCHRIFT

zur 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen am 16.07.2020

Ort der Sitzung:	Stadthalle Katzenelnbogen Römerberg 12, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:32 Uhr
Ende:	22:24 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
--------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Andreas Meyer Bernd Bücher Reimund Theis (ab TOP 3) Carsten Echternach Harald Zierke
FWG-Fraktion:	Brigitte Weis-Lehmler Manfred Fiebig Carsten Diefenbach Markus Schmittel Detlef Weis
SPD-Fraktion:	Manfred Wallrabenstein Ingrid Schaefer Peter Schleenbecker Ferdinand Zellmer

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

CDU-Fraktion:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein
FWG-Fraktion:	Beigeordnete Hayda Rübsamen

Von der Verwaltung:	
---------------------	--

Von der Presse:	Dr. Johannes König
-----------------	--------------------

Es fehlen entschuldigt:	Beigeordnete Andrea Scheffler (SPD) Klaus Föhrenbacher (SPD) Markus Simon (FWG)
-------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 02.07.2020 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 28 vom 09.07.2020 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Stadtrates vom 13.05.2020
2. Vorstellung des Arbeitskreises Stolpersteine
3. Beschlussfassung über die nach § 48 der GemO getroffenen Eilentscheidungen
4. Beratung und Beschlussfassung zu Bauvoranfragen und Bauanträgen
5. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1a Weiherwiese – westlicher Teil im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieurleistung zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Auf dem Hockenbergr II
7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung einer Baulast
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Aufträgen
9. Anträge der Fraktionen
10. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
11. Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin
12. Bürgerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

13. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
14. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

15. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Beigeordneten der Stadt und die Schriftführerin. Als Gäste werden Herr Volker Satony, Frau Martina Hartmann-Menz sowie unser Ansprechpartner bei der Rhein-Lahn-Zeitung Herr Dr. Johannes König begrüßt. Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Stadtratsmitglieder anwesend sind.

Wegen der Corona-Pandemie und der einzuhaltenden Auflagen wurde die Ratssitzung wieder in die Stadthalle verlegt.

Es werden keine Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung gestellt.

Das Ratsmitglied Herr Peter Schleenbecker (SPD) fragt bei der Vorsitzenden nach, ob der Begriff „Bürgerfragestunde“ korrekt sei, da dies laut Gemeindeordnung eigentlich „Einwohnerfragestunde“ heißen müsste. Die Vorsitzende wird sich über die Richtigkeit des Begriffes informieren und gegebenenfalls ändern.

Öffentliche Sitzung

Top 1

Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Stadtrates vom 13.05.2020

Das Protokoll der 8. Stadtratssitzung am 13.05.2020 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zu dem Protokoll.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) fragt erneut bei der Vorsitzenden nach, warum die Protokolle nicht immer zeitnah entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung nach den Sitzungen verteilt bzw. veröffentlicht werden und bittet darum, dies zu beschleunigen.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das Protokoll in der vorgelegten Form.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Top 2

Vorstellung des Arbeitskreises Stolpersteine

Das Thema Stolpersteine wurde in der letzten Ratssitzung 2019 schon einmal kurz angesprochen und dort auch von dem Arbeitskreis an der Aar berichtet. Dieser setzt sich seit 3 Jahren für das Gedenken an die Opfer der NS-Diktatur ein. Als Fachleute sind Herr Volker Satony und Frau Hartmann-Merz zu Gast, die den Ratsmitgliedern den Arbeitskreis sowie die damit verbundenen Projekte und geplanten Aktionen vorstellen.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Vorstellung und die Informationen. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Als Eigentümer der Gehweggrundstücke muss die Stadt der Verlegung der Stolpersteine grundsätzlich zustimmen. Im Kreis der Beigeordneten wurde sich darauf verständigt, in der heutigen Ratssitzung die Vorstellung des Arbeitskreises zu machen und den Beschluss bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) informiert sich bei Herrn Satony und Frau Hartmann-Menz darüber, wer die Recherchen zu den einzelnen Personen betreibt.

Das Ratsmitglied Herr Bernd Bücher (CDU) fragt aufgrund ihm vorliegender Schilderungen nach, ob eventuell auch Fälle in Niederneisen vorliegen. Dies bejaht Herr Satony.

Top 3

Beschlussfassung über die nach § 48 der GemO getroffenen Eilentscheidungen

Dies ist die 2. Stadtratssitzung nach dem Beginn der Lockerungen im Rahmen der Corona-Pandemie. In der letzten Sitzung wurde bereits über die Beigeordnetensitzungen berichtet, in denen Eilentscheidungen nach § 48 GemO getroffen wurden.

Die Vorsitzende trägt den Ratsmitgliedern zusammengefasst das Eilentscheidungsrecht nach § 48 GemO vor.

Die getroffenen Entscheidungen wurden alle gemeinsam mit den Beigeordneten getroffen und die Ratsmitglieder bereits mit den jeweiligen Protokollen direkt darüber informiert. Gerne möchte die Vorsitzende noch die Zustimmung des Rats einzuholen, daher wird als Tischvorlage nochmals eine Zusammenfassung der getroffenen Entscheidungen verteilt.

Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen der Ratsmitglieder. Der Stadtrat genehmigt die von der Bürgermeisterin im Benehmen mit den Beigeordneten getroffenen Eilentscheidungen.

Beschluss: 14 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen

Top 4

Beratung und Beschlussfassung zu Bauvoranfragen und Bauanträgen

- Bauantrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren nach §66LBauO: Änderung der Betriebszeiten (06:00 – 22:00 Uhr) eines Supermarktes in der Rheinstraße 20-22, Flur 14, Flurstück 152/2 und 153/2; innerhalb des Bebauungsplangebiets „In den Biengärten“; Öffnungs- und Betriebszeiten sind Bestandteil des ursprünglichen Bauantrages

Da dieses Vorhaben innerhalb des Bebauungsplans liegt, ist keine Stellungnahme der Stadt notwendig. Die Unterlagen dienen lediglich der Information.

- Bauantrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren nach §66LBauO mit einem Abweichungsantrag: Gebäude Flur 10 Flurstück 88/10 (Eisensteinfeld 19); geplant ist ein Einfamilien-Wohnhaus mit Carport und Stellplatz; Bauvorhaben liegt im Bebauungsplangebiet; als Abweichung beantragt wird die Errichtung eines Carports und eines Stellplatzes außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche, jedoch mit 3m Abstand zum Nachbargrundstück.

Herr Andreas Meyer (CDU) fragt die Vorsitzende, was die Bauabteilung zu diesem Antrag sagt. Laut Fachabteilung ist dieser Antrag korrekt und es gibt seitens der Bauabteilung keine Gründe, die dagegensprechen würden, antwortet die Vorsitzende.

Vom Bauausschuss liegt folgende Beschlussempfehlung an den Stadtrat vor: Der Stadtrat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag und dem Abweichungsantrag zu erteilen.

Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Bauantrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren nach §66LBauO: Gebäude Flur 6, Flurstück 1180/10 (Feldstraße 5); Nutzungsänderung der Garage zu einem Hobbyraum; Liegenschaftskarte und Ansicht finden die Ratsmitglieder in der Tischvorlage.

Offener Punkt, welcher in der Vorbereitung an die Verwaltung weitergegeben wurde:

- Wie viele Stellplätze sind in dem Bereich vorgeschrieben?

Rückmeldung: Zur Anforderung bzgl. der Stellplätze muss überprüft werden, wie viele Stellplätze in der ursprünglichen Genehmigung enthalten waren. Das Grundstück befindet sich nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, aus diesem Grund greifen hier die Richtzahlen des Stellplatzbedarfes nach der Stellplatzverordnung. Demnach sind für Einfamilienhäuser 1-2 Stellplätze gefordert.

Der Bauausschuss hatte um Rücksprache mit dem Bauherrn gebeten bezüglich der vorhandenen Stellplätze. Dies wurde durch die Vorsitzende erledigt und laut Rückmeldung durch den Bauherrn und die Architektin sind 2 Stellplätze auf dem Grundstück eingeplant.

Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen der Ratsmitglieder.

Vom Bauausschuss liegt folgende Beschlussempfehlung an den Stadtrat vor: Der Stadtrat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Bauunterlagen für 2 Gebäude im Freistellungsverfahren nach §67LBauO: Flur 10, Flurstück 89/13; Bauvorhaben bereits als Bauvoranfrage in Ratssitzung besprochen; Bauunterlagen sind nun eingereicht; in Ratssitzung vom 11.03.20 wurde die Änderung des Bebauungsplans beschlossen bzgl. Erweiterung der bebaubaren Fläche und Erhöhung Grundflächen- und Geschossflächenzahl; Prüfung der nun vorliegenden Unterlagen durch Bauabteilung ergab Übereinstimmung mit Bebauungsplan; daher Vorschlag der Verwaltung, im Rahmen der Stellungnahme keine Erläuterung abzugeben.

Herr Markus Schmittel (FWG) fragt nach, warum dies nicht bereits in der letzten Bauausschusssitzung besprochen wurde. Die Vorsitzende erklärt, dass der Antrag bei der letzten Bauausschusssitzung noch nicht vorlag.

Da dieses Vorhaben innerhalb des Bebauungsplans liegt, ist keine Stellungnahme der Stadt notwendig. Die Unterlagen dienen lediglich der Information.

- Bauantrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren nach §66LBauO: Gebäude Flur 7, Flurstück 187/7 (Einrichstrasse 13); Nutzungsänderung von Gewerbe und Garage zu Wohnraum; neue entstehen sollen 2 Wohnungen von ca. 55 qm und 100 qm im Bestandsgebäude; Prüfung Stellplätze ist erfolgt

Herr Andreas Meyer (CDU) fragt, ob ausreichend Parkplätze für die Geschäftsfläche vorhanden sind. Dies bejaht die Vorsitzende mit der Erklärung, dass aufgrund der aktuellen Geschäftsfläche 2 Parkplätze vorhanden sein müssen und diese vorhanden sind.

Markus Schmittel (FWG) regt an, nachzufragen, wie es im Bereich der neu einzurichtenden Wohnungen mit der Entwässerung/Schmutzwasser aussieht.

Bezüglich des zweiten Gewerberaumes fragt Herr Ferdinand Zellmer (SPD) nach, ob dieser auch Parkplätze nachweisen muss, wenn dort wieder ein Gewerbe einziehen würde. Dies bejaht die Vorsitzende.

Vom Bauausschuss liegt folgende Beschlussempfehlung an den Stadtrat vor:
Der Stadtrat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen

- Bekanntgabe des Verkaufs von Flächen und Gebäuden:
 - Gartenfläche „Auf dem Brühl“; Flur 7, Flurstück 681/1; 305 qm
 - Landwirtschaftsfläche / Obstplantage im Bereich „Horstberg / Vogelsberg“; Flur 14, Flurstück 26; 840 qm
 - Gebäude und Freifläche Flur 14, Flurstück 258; „Im Vogelsberg 49“; 583 qm

Top 5

Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1a Weiherwiese – westlicher Teil im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Bei der Konkretisierung der Ausbauplanung Weiherwiese wurde durch die Bauabteilung festgestellt, dass durch die Festsetzung einer öffentlichen Grünfläche (Verkehrsgrün) sowie Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (Fußgängerbereich) dem Grundstück 486, Flur 4 die Zuwegungsmöglichkeit genommen wurde.

Dies soll im Rahmen der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a Weiherwiese – westlicher Teil durch Festsetzung einer öffentlichen Verkehrsfläche geändert werden.

Ein Termin vor Ort zur Absprache der endgültigen Ausführung der Baumaßnahme fand am 23.06.20 mit Herrn Lutz Dankof, Herrn Rainer Heuser und Herrn Marc Ringelstein statt.

Besprochene Anpassungen:

- Wegfall Parkplätze Nr. 27 + 28
- 3 breitere Parkplätze vor dem Eingang zum Kindergarten als Eltern-Kind-Parkplätze
- Abtrennung zu Gartengrundstücken im rechten Winkel (Vorteile: Erstellung Carport durch den Eigentümer möglich und zusätzliche städtische Grünfläche für Pflanzung eines Baums)
- Ladesäulen und Verteilerschrank an bestehende Parkplatzreihe Richtung des ersten Gartengrundstücks

Die Anpassung des Planes erfolgt durch Lutz Dankof, anschließend erfolgen die Ausschreibungen und die Auftragsvergabe, voraussichtlich in der Ratssitzung im August oder September.

Herr Manfred Wallrabenstein fragt, wie breit die normalen Parkplätze sind. Diese werden eine Breite von 2,30 m haben, antwortet die Vorsitzende.

Es sollte noch die Möglichkeit geben, 2 Behindertenparkplätze anzulegen, schlägt Herr Bernd Bücher (CDU) vor. Diesem Vorschlag stimmt Herr Andreas Meyer (CDU) zu.

Markus Schmittel (FWG) fügt hinzu, dass aufgrund des Vorschlags aus der letzten Bauausschusssitzung die Entwässerung, Frischwasser und Strom an der Position des Toilettenwagens noch zu planen sei. Dies wurde Herrn Dankof nach der Bauausschusssitzung bereits durch die Vorsitzende mitgeteilt.

Vom Bauausschuss liegt folgende Beschlussempfehlung an den Stadtrat vor:
Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 1a Weiherwiese – westlicher Teil entsprechend der Beschlussvorlage der Bauabteilung zu ändern.

Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Top 6

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieurleistung zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Auf dem Hockenberg II

Bei einer Überprüfung der Ausgleichsmaßnahme für den oben genannten Bebauungsplan wurde festgestellt, dass der festgesetzte Ordnungsbereich „E“ entgegen der landschaftsplanerischen Festsetzung nicht als Extensivgrünland und Sukzessionsstreifen genutzt wird, sondern als Ausgleichfläche festgesetzt ist, auf denen alljährlich die Catzenelnbogener Ritterspiele stattfinden. Sinnvoll wäre eine Verlegung der Ausgleichsfläche in den Bereich der Ersatzfläche Otterbachtal. Hierfür wären eine Neubilanzierung und eine Änderungsplanung eines Ingenieurbüros notwendig. Der Stadtratsbeschluss ist hierzu bereits gefasst, es erfolgte aber keine Auftragsvergabe, da ein Alternativangebot eingeholt werden sollte. Das ursprünglich vorliegende Honorarangebot beträgt 4.100 € brutto, das alternative Angebot enthält ein Gesamthonorar von 3.000 € Brutto.

Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen der Ratsmitglieder.

Vom Bauausschuss liegt folgende Beschlussempfehlung vor:
Der Stadtrat beschließt, das Ingenieurbüro Kürzinger aus Fachingen mit den Ingenieurleistungen zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Hockenberg II“ zu dem angebotenen Gesamthonorar von ca. 3.000 € brutto zu beauftragen.

Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung einer Baulast

Die vorhandene Baulast für den Reitverein muss wegen der geänderten Verkehrsführung an der Straße „Am Reitplatz“ (ausgewiesener Fußweg) angepasst werden. Die Verwaltung schlug zuerst vor, die Verkehrsführung über die Parkstraße und Eisensteinfeld zu legen. Es erfolgte eine Rückfrage bei der Verwaltung ob dies eventuell geändert werden kann und eine Baulast für die Zuwegung des Wertstoffhofes eingetragen werden kann. Hierzu ist aktuell noch keine Rückmeldung der Kreisverwaltung eingetroffen.

Hier erfolgt keine Beschlussfassung, da erst noch Rücksprache mit der Kreisverwaltung nötig ist.

Herr Peter Schleenbecker fügt hinzu, dass zuerst die Entscheidung des LBM bezüglich der Kreuzung am Wertstoffhof mit der B274 abzuwarten sei.

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Aufträgen

Es liegen momentan keine Auftragsvergaben vor.

TOP 9

Anträge der Fraktionen

Es liegen aktuell keine Anträge vor.

Rückmeldung zum CDU-Antrag zur Schaffung von Parkraum im Bereich Schulzentrum, Burgstrasse und Gänsberg aus der Stadtratssitzung vom 12.03.2020:

Der Ortstermin mit Bauabteilung und Ordnungsamt hat wie besprochen stattgefunden; beide Abteilungen werden eine Stellungnahme bzw. Kostenschätzung vornehmen.

Top 10

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Es liegt eine Spende der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg in Höhe von 500 Euro zur Förderung der Heimatpflege vor. Ursprünglich war diese Spende für die Ritterspiele gedacht, die Volksbank hat freundlicherweise Ihre Spende trotz Absage der Ritterspiele bestätigt.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat die Annahme der Spende entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Top 11

Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

- Aktuelle Corona Situation:
 - Lage ist in der VG vergleichbar gut
 - Sitzungen finden wieder laut Sitzungskalender statt
 - Räumlichkeiten Stadthalle und Heimatmuseum werden wieder vermietet
 - Haus der Familie hat wieder geöffnet
 - Bücherei bietet Ferienaktion für Kinder an

Selbstverständlich erfolgen alle diese Sitzungen und Aktivitäten immer unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

- Die Beigeordnete Andrea Scheffler hat aus persönlichen und beruflichen Gründen ihren Rücktritt erklärt. Die Vorgesetzte und die anderen Beigeordneten respektieren ihre Entscheidung, auch wenn sie diese sehr bedauern. Die Neuwahl wird bei der nächsten Sitzung am 18.08.20 stattfinden. Die SPD-Fraktion hat gebeten, die vorgeschlagene Nachfolgerin heute auch bekannt zu geben - der Vorschlag lautet: Frau Christine Jeworrek.

- Wirtschaftsweg Wertstoffhof:
 - Die Arbeiten sind abgeschlossen
 - Terminplanung wurde eingehalten und Zuwegung zum Wertstoffhof an den Samstagen war gewährleistet
 - Abnahme erfolgte mit Mängeln im Bereich der Bankette; diese müssen noch einmal nachgearbeitet werden

- Aktueller Stand Krautfeld III:
 - Die Vorsitzende erläutert die Situation im Krautfeld III anhand eines Lageplans
 - Der Verkauf von Bauplätzen läuft zufriedenstellend (10 verkauft, 16 optioniert mit einer Befristung von 3 Monaten)
 - Aktueller Stand ist jederzeit auf der Homepage der Verbandsgemeinde einzusehen

- Parkplatz Weißler Höhe:
 - Zuwendungsbescheid in Höhe von 4.250,00 € des Naturpark Nassau für Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege ist eingetroffen; gültig bis 31.12.2020
 - Eine Erneuerung der Sitzgelegenheit und der Beschilderung soll erfolgen
 - Ortstermin mit Mitarbeiter des Bereiches Touristik der Verbandsgemeindeverwaltung hat stattgefunden, um generelle Punkte abzustimmen
 - Modell für Sitzgelegenheit ist noch auszuwählen und die Zulässigkeit der Befestigung des Untergrundes zu klären
 - Bezüglich der Maßnahme muss geklärt werden, ob eine Genehmigung dafür vorliegen muss

- Sachstand Schwimmbad:
 - Behebung der Undichtigkeit ist erfolgt
 - Ausschreibungen der Gewerke Badewassertechnik, Tiefbau- und Rohrbauarbeiten und Folienbau laufen
 - Submission ist am 06.08.2020
 - Baubeginn ist für Mitte August geplant
 - Arbeitsgruppe Schwimmbad hat am Samstag, dem 11.07.2020 ihre Arbeit aufgenommen
 - Themenschwerpunkte sind „Bauliches“ rund um die Baumaßnahme, „Angebot“ (Öffnungszeiten, Kiosk, Veranstaltungen) und „Marketing“

Herr Bernd Bücher (CDU) fragt nach möglichen Maßnahmen zum Hochwasserschutz im nördlichen Bereich.

Das Ratsmitglied Herr Markus Schmittel (FWG) erklärt dazu, dass die alte Pumpe nicht stark genug war, die neuen Pumpen sind stärker.

Herr Andreas Meyer (CDU) fügt hinzu, dass das neue Becken höher liegt als die natürliche Fläche, somit eine Überschwemmung nicht mehr so leicht möglich sei.

- Stadtsanierung:
 - Ursprünglich geplanter Terminkalender wurde leider durch die Corona-Pandemie ausgebremst

- Das Projekt wird – wie beschlossen – jetzt wieder mit hoher Priorität weitergeführt
- Termin mit Büro Bachtler zur Vorstellung an den Stadtrat sowie den Bauausschuss ist für den 29.08.20 geplant
- Sozialraumanalyse innerhalb VG – Sachstand:
 - Firma Kobra arbeitet aktuell an der Analyse
 - die Vorsitzende hat an zwei Terminen teilgenommen, die sich mit der Organisationsstruktur der Kitas beschäftigen
 - Aktuell ganz unterschiedliche Bau- und Betriebsträgerschaften innerhalb der neuen VG
 - daher auch unterschiedliche Kostenbelastung der Kommunen
 - Ziel ist es eine Organisationsform zu finden, die den verschiedenen Ansprüchen und Anforderungen des neuen Kita-Gesetzes, der Träger und der Gemeinden gerecht wird
- Mobilitätskonzept der VG:
 - Liegt auf VG-Ebene nun vor
 - Thorsten Janning erstellte eine Zusammenfassung und bietet den Ortsgemeinden an, diese vorzustellen
 - Herr Thorsten Janning wird zur nächsten Sitzung des Wirtschafts- und Verkehrsausschuss am 01.09.20 eingeladen, um das Konzept zu präsentieren
- Künstlergemeinschaft Neuwagenmühle:
 - Aktuelles Projekt „Schwedische Favelas“
 - Schwedische Künstlerin möchte im Hof des Heimatmuseums ihre Aktion, unter anderem mit Kindern, durchführen
 - Geplanter Termin ist vom 29.07.20 bis zum 02.08.20
- Vereins-Neugründung in Katzenelnbogen:
 - Gründungsveranstaltung des Shorinji-Budokan-Einrich e.V. fand am 26.06.20 in der Stadthalle statt
 - die Vorsitzende nahm an der Veranstaltung teil
 - Vereinssitz ist in Katzenelnbogen
 - Übungsraum befindet sich in den bisher leerstehenden Räumen neben der Naspa
- Herr Carsten Diefenbach (FWG) fragt nach, ob die Stadt im Bereich Touristik in Gremien mit vertreten ist. Dies bejaht die Vorsitzende, die VG ist Mitglied bei der Lahn-Taunus-Touristik e.V.. Er fügt hinzu, dass im Jammertal die Beschilderung fehlt. Ratsmitglied Bernd Bücher erklärt, dass für die Beschilderung der Wanderwege die Gemeinden und bisher auch die Wandervereine zuständig sind. Zur Unterstützung sind daher auch die Mitarbeiter aus dem Bereich Touristik der VG mit eingebunden.
- Manfred Wallrabenstein (SPD) erwähnt, dass um die bestehende Sitzgruppe am Parkplatz Weißler Höhe dringend gemäht werden muss.
- Für die geplanten E-Lade Stationen und das Thema E-Mobilität regt Herr Carsten Diefenbach (FWG) an, bei der Energiegenossenschaft oberes Mühlbachtal (EGOM)

nachzufragen bezüglich Unterstützung und Erfahrungsaustausch. Die Vorsitzende wird dies in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses besprechen.

- Herr Markus Schmittel (FWG) bittet Herrn Dr. Johannes König von der Rhein-Lahn-Zeitung zukünftig die Ratsmitglieder, die etwas zur Sitzung beigetragen haben, namentlich zu erwähnen, und sich nicht nur auf den Namen eines Ratsmitgliedes zu beschränken. Herr Dr. Johannes König nimmt den Hinweis an und bittet gleichzeitig um Mithilfe der Ratsmitglieder durch Nennung der Namen.
- Ratsmitglied Herr Carsten Diefenbach (FWG) berichtet den Ratsmitgliedern über einen Vorfall an der Brücke Straßenabschnitt „Auf dem Brühl - Bahnhofstrasse“ und erinnert an die Prüfung der Anpassung des Brückengeländers. Die Vorsitzende hat dies bereits an die Verwaltung weitergeben.

TOP 12 Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen.

Nicht öffentliche Sitzung

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 14 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

TOP 15 Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Es erfolgte die Weitergabe von Informationen und Beratungen zu Grundstücksangelegenheiten.

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen findet am 18.08.2020 statt. Der Veranstaltungsort wird mit der Einladung bekannt gegeben, voraussichtlich wird dies wieder die Stadthalle sein.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:24 Uhr.

Katzenelnbogen, den 7. August 2020

Petra Popp
Stadtbürgermeisterin

Svenja Bingel
Schriftführerin